

Ausschreibungsunterlagen Wettbewerb „Tourismus für Alle“ Rheinland-Pfalz 2015

Lassen Sie sich die Entwicklung barrierefreier Tourismusangebote fördern!

Barrierefreiheit entwickelt sich infolge des demografischen Wandels zu einem zentralen Thema, das alle angeht. Barrierefreiheit ist ein Qualitätsmerkmal des Reiselandes Rheinland-Pfalz und seiner Regionen, von dem nicht nur mobilitäts- und aktivitätseingeschränkte Urlauber, sondern auch Gäste jeden Alters profitieren. Mit dem landesweiten Wettbewerb „Tourismus für Alle“ soll dieses Qualitätsmerkmal weiter gestärkt werden.

Können Sie in Ihrer Region auf bereits vorhandene touristische Angebote, die sich durch Barrierefreiheit, aber auch Komfort und Service auszeichnen, aufbauen? Oder gibt es in Ihrer Region bereits touristische Betriebe oder öffentliche Infrastruktureinrichtungen, für die Entwicklungspotenziale im Sinne eines Tourismus für Alle bestehen? Gibt es noch „Lücken“ entlang der touristischen Servicekette, so dass ein barrierefreies Urlaubserlebnis in Ihrer Region noch nicht umfassend möglich ist? Dann bewerben Sie sich beim Wettbewerb „Tourismus für Alle“ in Rheinland-Pfalz und sichern Sie für Ihre Region einen exklusiven Zugriff auf Fördermittel in der EFRE-Förderperiode 2014-2020.

Nutzen Sie Ihre Chance! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Barrierefrei und vernetzt zum Erfolg – wen suchen wir?

Wir suchen Städte und Gemeinden, die sich im Rahmen des Wettbewerbs zu Modellregionen zusammenschließen und gemeinsam mit einem zukunftsweisenden Konzept zur Entwicklung des barrierefreien Tourismus in ihrer Region bewerben. Gefragt sind qualitätsorientierte und innovative Ansätze in den Modellregionen, die dazu beitragen, entlang der Servicekette touristische Betriebe und Angebote für den Tourismus für Alle vorbildlich zu erschließen und zu vernetzen.

Wie leisten Sie einen Beitrag zur Förderung der Barrierefreiheit und gleichzeitig auch des hohen Qualitätsanspruchs des Tourismus in Rheinland-Pfalz? Wir sind gespannt auf Ihre Vorhaben und Ideen!

Warum sollten Sie beim Wettbewerb „Tourismus für Alle“ teilnehmen?

Im Rahmen des Wettbewerbs werden bis zu zehn Siegerregionen bestimmt. Diese sichern sich einen Zugriff auf Mittel zur Förderung der Barrierefreiheit im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020 für öffentliche touristische Infrastruktur-Vorhaben sowie für Investitionsvorhaben in Beherbergungs-, Gastronomie- und Campingbetrieben.

Nur Antragssteller aus diesen Regionen sind in dem Zeitraum der Förderperiode für Investitionen zur Förderung der Barrierefreiheit antragsberechtigt.

Außerdem erhalten alle Teilnehmer im Anschluss ein individuelles Feedback zu ihrem eigenen Wettbewerbsbeitrag. Somit können Sie Ihre konzeptionellen Überlegungen durch Fachleute bewerten lassen, um die Erfolgchancen Ihrer geplanten Maßnahmen zu erhöhen.

Es lohnt sich!

Teilnahmebedingungen

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Am Wettbewerb teilnehmen können alle rheinland-pfälzischen Gemeinden, Verbandsgemeinden und Städte, die sich für den Wettbewerb jeweils zu einer Modellregion zusammenschließen und gemeinsam mit einem Konzept bewerben.

Eine Modellregion sollte:

- sich in der Regel jeweils aus bis zu vier Gemeinden, Verbandsgemeinden und/oder Städten zusammensetzen,
- insgesamt mindestens 15.000 gewerbliche Übernachtungen (inkl. Camping) pro Jahr aufweisen.

Wichtig: Für die Teilnahme am Wettbewerb müssen Sie für Ihre Modellregion ein gemeinsames schriftliches Konzept zur Förderung des barrierefreien Tourismus einreichen. Die für eine Förderung vorgesehenen Maßnahmen und Projektideen dürfen sich noch nicht in der Umsetzung befinden!

Welche Kriterien müssen Sie dabei erfüllen?

1) Eignung und Qualität des eingereichten Konzeptes im Sinne des Tourismus für Alle

Wie möchten Sie die (weitere) Barrierefreiheit touristischer Angebote in Ihrer Modellregion herstellen? Welche spezifischen Anforderungen Ihrer Gäste mit unterschiedlichen Mobilitäts- oder Aktivitätseinschränkungen wollen Sie erfüllen? Wie werden Sie dabei die touristische Servicekette komplettieren?

2) Intensive Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure

Wie werden touristische Leistungsträger in Ihrer Modellregion zur Förderung des barrierefreien Tourismus eingebunden und miteinander vernetzt? Werden dabei auch andere

Branchen/Unternehmen beteiligt und wenn ja, wie? Gibt es einen zentralen Ansprechpartner, der die Koordination und Steuerung der geplanten Planungs- und Umsetzungsprozesse übernimmt?

3) Qualitätsanspruch

Welche Mehrwerte können Ihre Gäste nach erfolgreicher Umsetzung der geplanten Maßnahmen erwarten? Wie werden Qualität, Komfort und Ambiente der barrierefreien Tourismusangebote in der Modellregion gezielt optimiert, ohne stigmatisierende Sonderlösungen zu schaffen? Sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung vorgesehen?

4) Umsetzungsorientierung

Ist eine konkrete Umsetzungsplanung vorhanden? Welche Umsetzungsschritte haben Sie vorgesehen? Wie sehen Ihre Zeit- und Kosteneinschätzung sowie Ihr Fördermittelbedarf aus?

5) Impulswirkung

Inwiefern tragen Ihre geplanten Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Lebens- und Aufenthaltsqualität in Ihrer Modellregion bei? Entfalten Ihre geplanten Maßnahmen und Projektideen landesweit Vorbildcharakter für andere Regionen und touristische Betriebe?

6) Innovationsgrad

Ist Ihre Idee zur Förderung des Tourismus für Alle neu und hebt sie sich von bereits vorhandenen Angeboten ab?

7) Ausgangslage

Gibt es in Ihrer Region bereits touristische Betriebe oder öffentliche Infrastruktureinrichtungen, die den Tourismus für Alle fördern und entsprechende Angebote entwickelt haben?

Wichtig: Bitte denken Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung daran, zu möglichst allen sieben Kriterien verwertbare Aussagen zu treffen. Die Fragestellungen sollen Ihnen dabei einen Orientierungsrahmen bieten.

Wie können Sie sich bewerben?

Um am Wettbewerb „Tourismus für Alle“ teilnehmen zu können, füllen Sie bitte das nachstehende Teilnahmeformular inklusive einer Kurzbeschreibung Ihres Konzeptes vollständig aus und unterschreiben es rechtsgültig.

Ihre Wettbewerbsunterlagen senden Sie bitte in einfacher Ausfertigung:

- per E-Mail an: barrierefrei@projectm.de oder
- per Post an: PROJECT M / NeumannConsult, Stichwort „Wettbewerb Tourismus für Alle“, Tempelhofer Ufer 23/24, 10963 Berlin

Sie haben außerdem die Möglichkeit, Ihre Bewerbung mit zusätzlichem Informations- oder Bildmaterial in Printform, auf CD o. ä. zu ergänzen.

Zwei Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wird in zwei Bewerbungsrunden durchgeführt. In jeder Runde ist vorgesehen, fünf Siegerregionen auszuwählen. Die 1. Runde richtet sich vor allem an diejenigen, die bereits Erfahrungen und konkrete Ideen im Tourismus für Alle haben und jetzt den nächsten Entwicklungsschritt gehen wollen. Die 2. Runde wendet sich eher an Modellregionen, die noch einen konzeptionellen Vorlauf benötigen und dabei konkrete Ideen ausarbeiten und intern abstimmen möchten.

Wichtig: Einsendeschluss ist der 8. Mai 2015 (Wettbewerbsrunde 1) bzw. der 13. November 2015 (Wettbewerbsrunde 2). Es gilt jeweils das Datum des Poststempels bzw. Eingangsdatum der E-Mail. Wettbewerbsunterlagen, die nach Ablauf der Frist eingereicht werden, verlieren das Anrecht auf die Teilnahme.

Die eingereichten Dokumente werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Bei nicht berücksichtigten Bewerbern erfolgt eine Rücksendung der Wettbewerbsunterlagen.

Wie geht es nach der Bewerbung weiter?

Nachdem wir Ihre vollständigen Unterlagen erhalten haben, wird eine renommierte Fachjury diese sichten und bewerten. Die Fachjury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Silvia Fries, Tourismusreferentin IHK Trier
- Claudia Gilles, Hauptgeschäftsführerin Deutscher Tourismusverband e. V.
- Gereon Haumann, Präsident DEHOGA Rheinland-Pfalz e. V.

- Karina Krauß, Projektmanagerin Barrierefrei Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH
- Matthias Rösch, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen Rheinland-Pfalz
- Prof. Dr Knut Scherhag, Professor für Destinationsmanagement und Unternehmensführung Hochschule Worms
- Beate Schrader, Tourismusreferentin Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
- Aloysius Söhngen, Vorsitzender Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e. V.
- Stefan Zindler, Geschäftsführer Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e. V.

Aus allen eingereichten Wettbewerbsbeiträgen werden im Rahmen der Jurysitzungen bis zu zehn Siegerregionen bestimmt. Die Siegerregionen werden benachrichtigt und bei einer offiziellen Preisverleihung im Juni 2015 (Wettbewerbsrunde 1) bzw. Dezember 2015 (Wettbewerbsrunde 2) ausgezeichnet. Termin und Ort der offiziellen Preisverleihungen werden rechtzeitig fixiert und den Siegerregionen mitgeteilt.

Die Beratungen und Entscheidungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Entscheidung fällt mit einfacher Mehrheit. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Preis; die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen gemäß der Ausschreibung an.

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

PROJECT M / NeumannConsult
Anne-Sophie Krause
Tempelhofer Ufer 23/24
10963 Berlin
Tel.: 030 214 587-13
Fax: 030 214 587-11
E-Mail: barrierefrei@projectm.de

Teilnahmeformular

Um am Wettbewerb „Tourismus für Alle“ in Rheinland-Pfalz teilnehmen zu können, bitten wir Sie folgendes Teilnahmeformular (möglichst maschinell) auszufüllen. Alle Felder müssen für eine vollständige Bewerbung ausgefüllt werden.

Angaben zur Modellregion:

Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde _____

Übernachtungen pro Jahr (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Beherbergungsbetriebe (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Gastronomiebetriebe _____

Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde _____

Übernachtungen pro Jahr (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Beherbergungsbetriebe (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Gastronomiebetriebe _____

Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde _____

Übernachtungen pro Jahr (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Beherbergungsbetriebe (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Gastronomiebetriebe _____

Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde _____

Übernachtungen pro Jahr (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Beherbergungsbetriebe (inkl. Camping) _____
(Bezugsjahr 2013, Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz)

Zahl der gewerblichen Gastronomiebetriebe _____

Angaben zu einem zentralen Ansprechpartner für die Modellregion:

Herr Frau Titel _____

Vorname _____ Nachname _____

Vertreter der Stadt/Gemeinde _____

Funktion innerhalb der Stadt/Gemeinde _____

Straße/Postfach _____

PLZ und Ort _____

Telefon inkl. Durchwahl _____ Fax _____

E-Mail _____

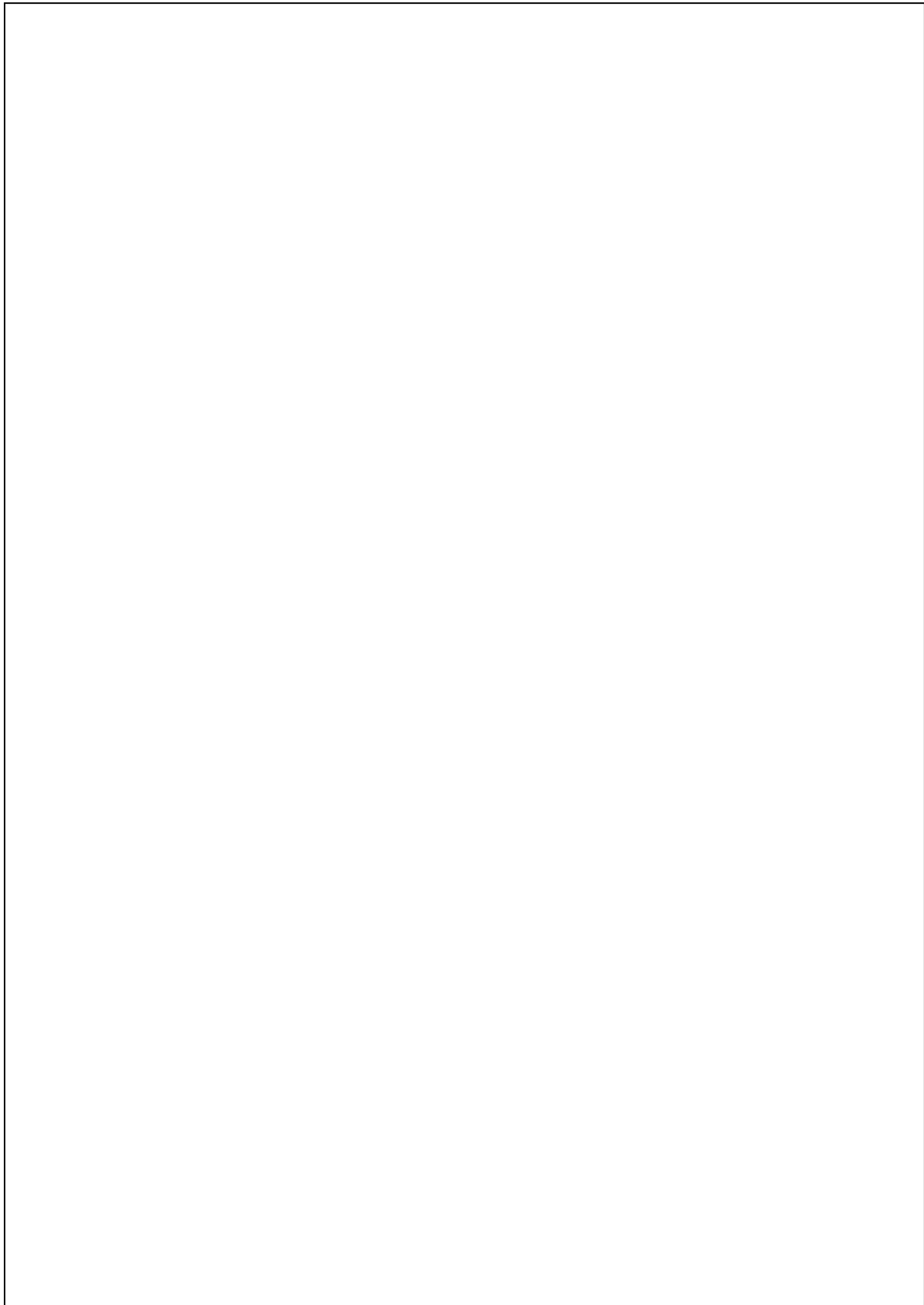
Angaben zum Konzept zur Förderung des barrierefreien Tourismus in der Modellregion

Bitte beschreiben Sie nachfolgend kurz (max. 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Ihr Konzept; gehen Sie dabei insbesondere auf die o. g. Wettbewerbskriterien ein und treffen Sie möglichst zu allen sieben Kriterien verwertbare Aussagen. Bitte benennen Sie in dem Konzept auch die beteiligten Partnerbetriebe aus den Bereichen Beherbergung, Gastronomie und Camping.

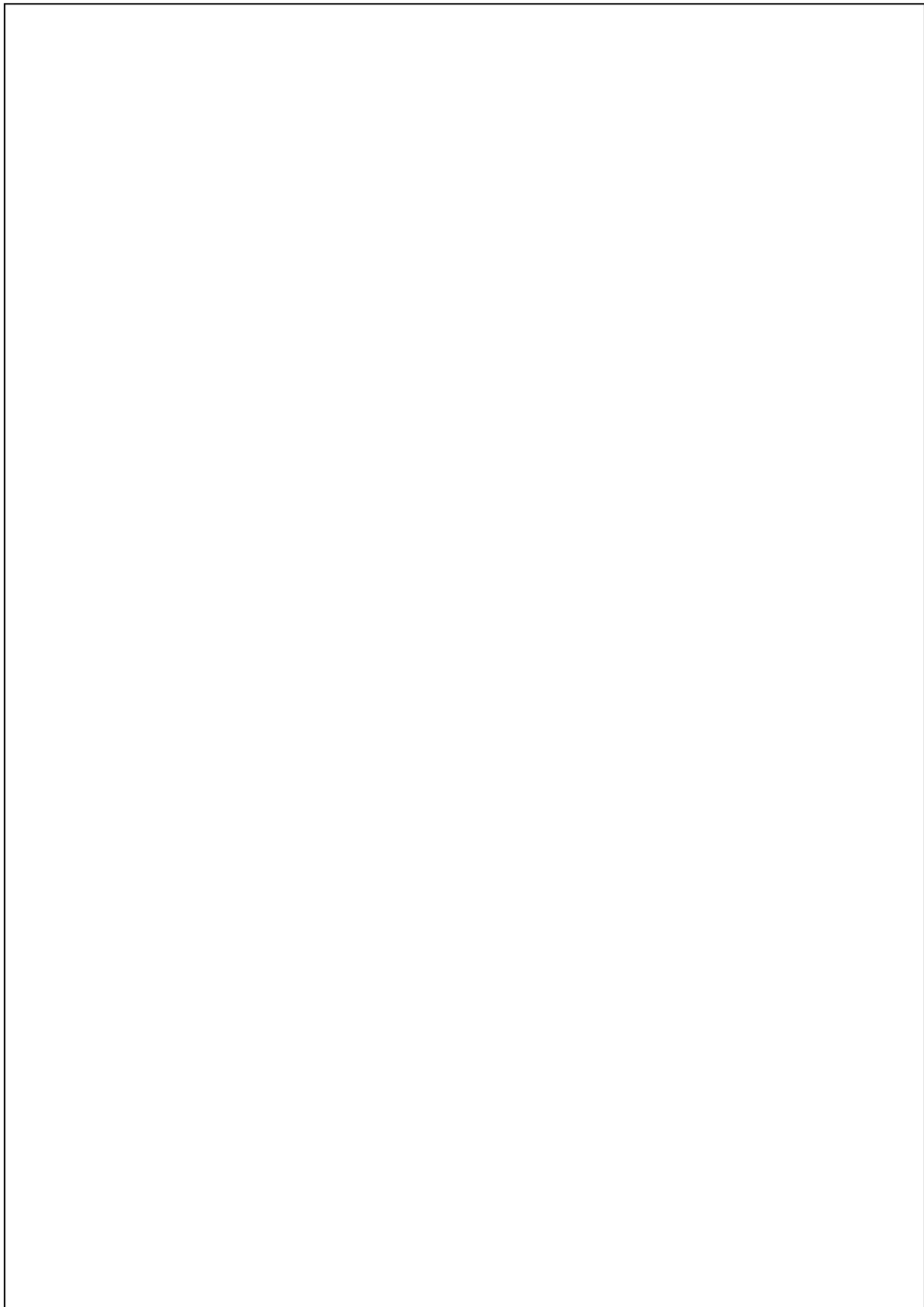
Anmerkung: Weitere Materialien und Dokumente (z. B. umfangreiche Konzeptionen für den barrierefreien Tourismus, Projektunterlagen, Gutachten, Bild- und Videomaterial usw.) können Sie als Anhang zusammen mit diesem Teilnahmeformular einreichen.

Beschreibung Ihres Konzeptes (max. 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

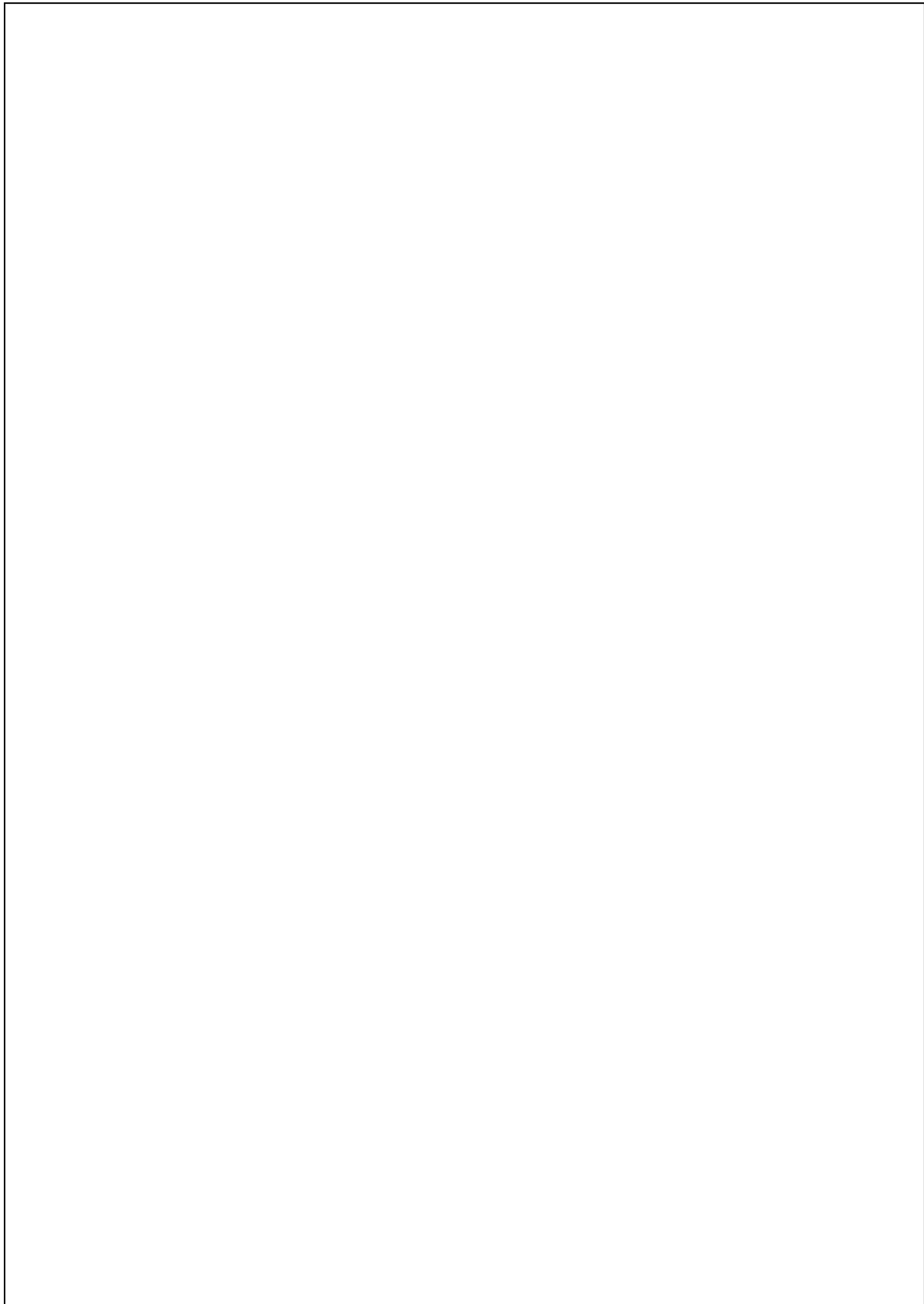
Fortsetzung der Beschreibung



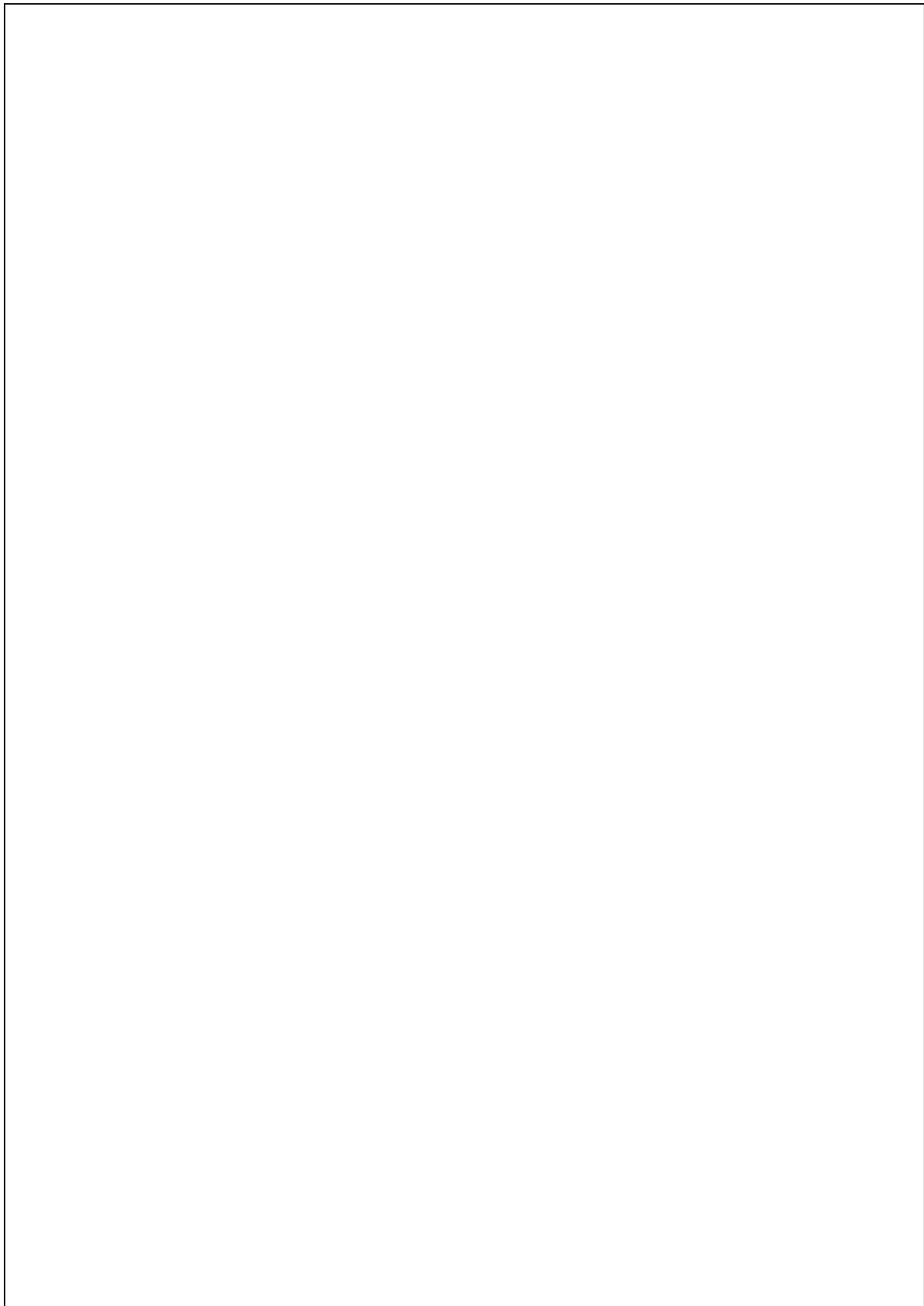
Fortsetzung der Beschreibung



Fortsetzung der Beschreibung



Fortsetzung der Beschreibung



Absichtserklärung

Ich erkläre stellvertretend im Namen aller der an der Modellregion beteiligten Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden, dass wir die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs „Tourismus für Alle“ in Rheinland-Pfalz 2015 einhalten werden und dass wir die Entscheidung der Fachjury anerkennen. Wir bestätigen, dass sämtliche im Teilnahmeformular enthaltenen Angaben korrekt und frei von Rechten Dritter sind. Des Weiteren erklären wir uns damit einverstanden, dass dem Auslober des Wettbewerbs (Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz) ein einfaches, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht für sämtliche eingereichte Wettbewerbsunterlagen eingeräumt wird.

Datum und Ort _____

Rechtsverbindliche Unterschrift _____